

LEHRGANGSPROGRAMM

DONNERSTAG

17:00 HINFÜHRUNG ZUM THEMA

18:00 ABENDESSEN

19:30 ANGEBOT

FREITAG

7:30 MORGENLOB (ANGEBOT)

8:00 FRÜHSTÜCK

9:00 HAUPTREFERAT A.G. WEISS

12:00 MITTAGESSEN

15:00 HAUPTREFERAT A.G. WEISS

18:00 ABENDESSEN

19:30 ANGEBOT

SAMSTAG

7:30 MORGENLOB (ANGEBOT)

8:00 FRÜHSTÜCK

9:00 RELIGIONSPÄDAGOGISCHE
WEITERFÜHRUNG (J. POTTHOFF)

11.15 GOTTESDIENST

12:00 MITTAGESSEN

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Für staatliche Lehrerinnen und Lehrer, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS 2 anmelden:

Die folgende Seite aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
„Registrierung“ anklicken – „Erstregistrierung für Lehrkräfte/
Mitarbeiter im **staatlichen** Dienst“ wählen. Pflichtfelder ausfüllen.
Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen. Sie bekommen
eine Mail mit ihren Zugangsdaten. Dann fortfahren wie unten
beschrieben.

Für Religionslehrerinnen und Lehrer i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS 2 anmelden:

Die folgende Seite aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
„Registrierung“ anklicken – „Erstregistrierung für Lehrkräfte/
Mitarbeiter im **nicht-staatlichen** Dienst“ wählen.
Pflichtfelder ausfüllen. Schulnummer ist immer: **E124**
Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen.
Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten.
Dann fortfahren wie unten beschrieben.

Staatliche Lehrerinnen und Lehrer, die schon in FIBS2 registriert sind:

Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben.
Auf „suchen“ klicken - Lehrgang auswählen - Details anklicken-
dem Anmeldeprocedere folgen.

Für Religionslehrerinnen und Lehrer i. K. der Erzdiözese München und Freising,

Gleichzeitig! „Antrag auf Teilnahme an einer freiwilligen
Fortbildung“ ausfüllen (Download: im Lehrerportal) Diesen Antrag
von der Schulleitung unterschreiben lassen, den ausgefüllten und
unterschiedenen Antrag senden Sie an:

**Erzbischöfliches Ordinariat München, Ressort Bildung
Abt. 5.2.1, Postfach 330 360, 80063 München**

PETERSBERGER LEHRGANG

13.-15.11.2025

MENSCHEN BRAUCHEN BILDUNG

- KIRCHE EBENSO!



BILDUNG IM KONTEXT KIRCHLICHER
ARBEIT

ANDREAS G. WEISS

THEOLOGE, PHILOSOPH, AUTOR UND
ERWACHSENENBILDNER. SEIT 2024 IST ER
DIREKTOR DES KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKES
SALZBURG.

PETERSBERGER LEHRGANG BILDUNG 13.11.-15.11.2025



INFORMATIONEN ZU DEN PETERSBERGER LEHRGÄNGEN

DIE PETERSBERGER LEHRGÄNGE SIND EIN FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR LEHRER/INNEN AN GRUND-, MITTEL- UND FÖRDERSCHULEN MIT THEMEN AUS DEM BEREICH CHRISTLICHER ERZIEHUNG UND LEBENSKULTUR. VERANSTALTET WERDEN SIE VON DER REGIERUNG VON OBERBAYERN UND DEM RESSORT BILDUNG / HAUPTABTEILUNG RELIGIONSUNTERRICHT DES ERZBISCHÖFLICHEN ORDINARIATES MÜNCHEN. ZIELGRUPPE: (FACH)LEHRER/INNEN, RELIGIONSLEHRER/INNEN, SEMINARTEILNEHMER/INNEN, LEHRAMTSANWÄRTER/INNEN. ZUM KONZEPT DER LEHRGÄNGE GEHÖRT JEWEILS EIN HAUPTREFERAT, DAS IN EINEM GRÖßEREN RAHMEN STEHT. ELEMENTE DIESER RAHMENS SIND: SPIRITUELLE UND MUSIKALISCHE ANGEBOTE UND EINE RELIGIONSPÄDAGOGISCHE WEITERFÜHRUNG.

LEITUNG / SPIRITUELLE BEGLEITUNG:

RAINER REITMAIER, SDB

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG:

JULIA POTTHOFF RL.I.K.

ORGANISATION:

KATHARINA PFÖSS LEHRERIN FACHBERATERIN FÜR KATH. RU/OBERBAYERN

BILDUNGSPROZESSE SIND HÖCHST KOMPLEXE GESCHEHEN. MINDESTENS EBENSO VIELFÄLTIG SIND JEDOCH VORSTELLUNGEN DAVON, WAS EIGENTLICH BEI DIESEN VORGÄNGEN GESCHEHEN SOLL – AN BILDUNGSBEGRIFFEN TREFFEN NICHT SELTEN MENSCHENBILDER UND WELTBILDER AUF EINANDER. DER RELIGIONSUNTERRICHT AN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SCHULEN BILDET OFTMALS DEN ORT, AN DEM NICHT NUR BILDUNGSKONZEPTE, LEHRPLÄNE, ZIELVORSTELLUNGEN, SONDERN AUCH WELTANSCHAUUNG WERTE UND GRUNDÜBERZEUGUNGEN ZUSAMMENKOMMEN.

WELCHE HINDERNISSE UND CHANCEN ERGEBEN SICH HIER FÜR DIE KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT? WAS LEISTET DER RELIGIONSUNTERRICHT, WAS MÖGLICHERWEISE IN KATECHESE, SÄKULAREN BILDUNGSFELDERN UND STAATLICHEN INSTITUTIONEN NICHT ODER ZU WENIG GESCHIEHT?

GEMEINSAM ERKUNDEN WIR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN UND KIRCHLICHEN BILDUNGSBEGRIFF, WIR SUCHEN NACH THEMENFELDERN UND METHODEN, WIE DER „RELIGIONSUNTERRICHT DER ZUKUNFT“ FUNKTIONIEREN KANN – UND LERNEN, WIE WIR MIT MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN UNSERER EIGENEN BILDUNGSARBEIT UMGEHEN KÖNNEN.

ANDREAS G. WEISS, GEB. 1986, IST THEOLOGE, PHILOSOPH, AUTOR UND ERWACHSENENBILDNER. SEIT 2024 IST ER DIREKTOR DES KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKES SALZBURG.

DIE LEHRGANGSDATEN

BEGINN:

DONNERSTAG 13.11.2025 17:00 UHR

ENDE:

SAMSTAG 15.11.2025 13:00 UHR

LEHRGANGSORT:

KATHOLISCHE LANDVOLKSHOCHSCHULE AM PETERSBERG
BISCHOF NEUHÄUSLER-STRASSE 1
(UNTERES HAUS)
85253 ERDWEG (BEI DACHAU)
TEL. 08138-9313-0

EIGENBETEILIGUNG: € 60,-

TEILNEHMERZAHL: 20

ANMELDESCHLUSS: 13.10.25

REISEKOSTEN KÖNNEN NICHT ÜBERNOMMEN WERDEN!

BEI STORNIERUNG (AB 13.10.25) SIND DIE STORNOGEBÜHREN DES HAUSES PETERSBERG ZU BEZAHLEN.

ABMELDEN BITTE BEI JULIA POTTHOFF

EMAIL: JPOTTHOFF@RL.EBMUC.DE

DIE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG WIRD IM SINNE ART. 20 ABS. 2 DES BAY LBG (KWMBI INR.16/2002) ANERKANNT.

ANMELDUNG NUR ÜBER FIBS

HINWEISE DAZU SIEHE RÜCKSEITE